

Bauder Absturzsicherung

Primo 4 TP 2 / Primo 4 TP 2 ES
Einbauanleitung



Dieses Dokument beinhaltet die Einbau- und Gebrauchsanleitung sowie die Einbaudokumentation und das Wartungsprotokoll. Die Unterlagen müssen bei der Anlage aufbewahrt und vor der Benutzung gelesen werden.

Gebrauchsanleitung

Primo 4 TP 2 / Primo 4 TP 2 ES

Für jede Primo Anschlagseinrichtung wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor der Benutzung zu lesen und jederzeit in der Nähe der Ausrüstung zugänglich zu halten.

Die Anschlagseinrichtungen vom Typ Primo 4 TP 2 / Primo 4 TP 2 ES dienen als Anschlagpunkte für das Auffang- und Rückhaltesystem der persönlichen Schutzausrüstung; oder zur Nutzung im Seilsystem BR1 / BR6 / BR8. Sie sind zur Montage auf Trapezbleche vorgesehen. Bei sachgemäßer Montage und vorschriftsmäßiger Benutzung bewahrt die Anschlagseinrichtung, mit einem geeigneten Auffang- oder Rückhaltesystem, den Nutzer vor einem Aufschlagen auf dem Boden oder anderen Hindernissen. Die Anschlagseinrichtungen vom Typ Primo 4 TP 2 / Primo 4 TP 2 ES sind nach SN EN 795:2012 Typ A geprüft und besitzen eine bauaufsichtliche Zulassung DIBt Z-14.9-710. Sie dürfen nur für den hier beschriebenen Zweck der Absturzsicherung genutzt werden. Sie dienen **nicht** als Transportösen oder zum Anschlagen von Lasten.

Die Anlage darf nur von Personen benutzt werden, die einen PSAG-A-Kurs zur Absturzsicherung absolviert haben. Gesundheitliche Einschränkungen des Nutzers, wie zum Beispiel Herz- / Kreislaufprobleme, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss, können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. In diesem Fall ist von einer Benutzung der Anlage abzusehen. Für den Fall eines Absturzes muss ein Plan mit den erforderlichen Rettungsmassnahmen vorliegen.

An der Anlage dürfen keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur auf Anweisung des Herstellers durchgeführt werden.

Die Kombination einzelner Elemente birgt ein Sicherheitsrisiko. Die Elemente müssen daher von einer autorisierten Person auf ihre Kombinationsfähigkeit überprüft werden.

Der Anwender muss vor der Benutzung der Anlage, diese überprüfen und deren Zuverlässigkeit sicherstellen (siehe Checkliste auf der Folgeseite).

Nutzungseinschränkungen

Aus Sicherheitsgründen ist die Anschlagseinrichtung der Benutzung zu entziehen, wenn:

1. Zweifel für eine sichere Benutzung bestehen (z. B. Feststellung von Schäden wie Risse oder Brüche);
2. die Anlage durch einen Absturz beansprucht worden ist;
3. bei Chemikalieneinwirkung auf die Anlage;
4. Blitzeinschlag;
5. Verformungen bestehen;
6. Abrieb oder;
7. Korrosion festgestellt wird.

Nach Beanspruchung der Anschlagseinrichtung durch einen Absturz, oder bei Feststellung von Schäden, ist eine Weiterbenutzung der Anlage erst nach Prüfung und schriftlicher Zustimmung durch eine vom Hersteller autorisierte Person gestattet.

Zubehör

Die Primo Anschlagseinrichtung darf nur mit Auffanggurten nach EN 361, Falldämpfern nach EN 355 und Verbindungsmitteln nach EN 354 zur Absturzsicherung, und entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers, benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach EN 354 ist mit einer Längeneinstellung zu versehen. Die Öffnung des Karabinerhakens muss mehr als 16 mm betragen.

Für die Benutzung der Anlage dürfen nur Originalteile verwendet werden!

Inhalt

Gebrauchsanleitung	2
Einbauanleitung	6
Einbaudokumentation	9
Wartungsprotokoll	11

Belastbarkeit

Die Anschlagereinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen, parallel zum Bauwerk, vorgesehen.

- max. zwei Personen pro Anschlagpunkt

PSA-Anwendung

Bei Verwendung der Primo Anschlagereinrichtung ist die erforderliche lichte Höhe unterhalb des Benutzers vorher zu prüfen und sicherzustellen. Auch ist darauf zu achten, dass im Falle eines Absturzes der freie Fall auf ein Mindestmass eingeschränkt wird. Die erforderliche lichte Höhe ist abhängig von den verwendeten Komponenten des Auffangsystems (Auffanggurt und Verbindungsmittel), ihrer maximalen Ausdehnung und der Verschiebung des Anschlagpunkts, die der Stützhöhe entspricht. Das Mass ergibt sich aus der Verlängerung des verwendeten Falldämpfers, der Verschiebung des Auffanggurtes am Körper (nachzulesen in der Gebrauchsanleitung der PSA), der Grösse des Benutzers und einem zusätzlichen Meter Sicherheitsabstand.

Die zulässige Beanspruchung durch Bauwerkskanten, sowie die maximale Benutzungslänge bei Verwendung eines Rückhaltesystems, sind zu beachten.

Das erforderliche Mindestmass errechnet sich aus folgenden Punkten:

- Verformung der Anschlagereinrichtung (max. 1000 mm, abhängig von der Stützhöhe H)
- Verbindungsmittel einschliesslich Falldämpfer nach EN 355 und EN 354 (dazugehörige Gebrauchsanleitung beachten!)

Reparaturen und Wartung

Reparaturen an der Anschlagereinrichtung dürfen nur durch den Hersteller oder einen sachkundigen Lieferanten vorgenommen werden. Die Primo Anschlagereinrichtungen sind nach Bedarf, jedoch mindestens 1 x jährlich, vom Hersteller oder einem autorisierten Sachkundigen, in genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers, zu prüfen. Hierbei ist in jedem Fall die Produktkennzeichnung zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in das integrierte Wartungsprotokoll

einzutragen. Dies ist unbedingt erforderlich, weil die Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anlage, und damit die Sicherheit des Benutzers, davon abhängen.

Reinigung

Metallteile sind durch Abwischen mit einem Lappen nach Gebrauch zu reinigen. Andere Reinigungsarten (z. B. chemische Reinigung) sind unzulässig.

Checkliste zur Benutzung der Anlage

Vor jeder Benutzung des Primo muss eine Zuverlässigkeitsprüfung nach folgenden Punkten durchgeführt werden:

- Einbau des Anschlagpunkts anhand der Einbaudokumentation auf Korrektheit überprüfen
- Seriennummer auf Typenschild des ASP und in Einbaudokument stimmen überein
- Korrosionsschäden sind ausgeschlossen
- Verformungen sind ausgeschlossen
- Einschränkungen, wie auf Seite 2 beschrieben, sind ausgeschlossen.
- Feste Verankerung des Primo ist sichergestellt (manuelle Wackelproben am Anschlagpunkt durchführen)
- Ringschraube ist gesichert (vollständig eingedreht, der Sitz der Ringschraube ist fest)
- Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist vollständig, unversehrt und ist auf dieser Absturzanlage anwendbar. Sie ist gemäss ihrer Gebrauchsanleitung korrekt eingestellt.
- Der Karabinerhaken der persönlichen Schutzausrüstung direkt in die Ringöse einhaken und schliessen.

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B195/17 R1**

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A
Typ: PRIMO 4 TP und PRIMO 4 TP 2**

(4) Hersteller: **Sicherheitskonzepte Breuer GmbH**

(5) Anschrift: **Broekhuysenerstr. 40, 47638 Straelen**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA EXAM GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfbericht PB 17-179 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2013

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 12.07.2022 gültig.

DEKRA EXAM GmbH
Bochum, den 02.08.2017

Zertifizierungsstelle

Fachbereich

Typenschild

Bedeutung der Kennzeichnung



- 1** Hersteller der Anschlagseinrichtung
- 2** Typ Anschlagseinrichtung nach EN 795:2012
Typ A: fest mit dem Untergrund verankerte Einzelanschlagpunkte
Typ B: nicht festmontierte, einfach entfernbare Anschlagpunkte, z. B. Klemmsysteme
Typ C: Seilsicherungssysteme
Typ D: Schienensysteme
Typ E: durch Eigengewicht stabilisierte, temporäre Anschlagpunkte
- 3** Typenbezeichnung des Produkts
- 4** Normkonformität
Das Produkt ist nach Norm DIN/EN 795:2012 geprüft
- 5** maximale Benutzerzahl des Einzelanschlagpunkts
- 6** Serien- oder Chargennummer
Diese Nummer ist in das Wartungsprotokoll zu übertragen.
- 7** Informationssymbol als Verweis auf die Gebrauchsanleitung
- 8** Prüfnummer
- 9** notifizierte Prüfstelle

Hersteller

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Strasse 40
D-47638 Straelen

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
D-44809 Bochum

Einbauanleitung

Primo 4 TP 2 / Primo 4 TP 2 ES

Anschlageinrichtung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Bauteile

- 1 Primo 4 TP 2 oder Primo 4 TP 2 ES
- 1 Ringschraube
- 1 Zahnscheibe
- 4 Klappdübel V2A mit Messingachse
- 4 Maschinenschrauben M8 x 70V2A
- 4 Unterlegscheiben

Mindestanforderung Untergrund

- Trapezblech-Profil, Materialstärke 0,75 mm

Werkzeug

- Stufenfräser $\varnothing 20$ mm
- Drehmomentschlüssel M13

Bohrloch-Mass

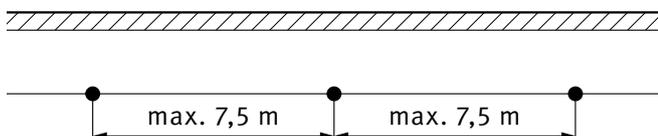
- Schnitt 20 mm

Montagevorbereitung

Vor Einbau des Primo 4 TP 2 / Primo 4 TP 2 ES ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlag-einrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

- bei Benutzung durch eine Person = 6 kN
- bei Benutzung durch zwei Personen = 7 kN
- bei Benutzung durch drei Personen = 8 kN

Montageabstände beim Flachdach



- bis 700 mm ohne Dachaufbau montieren
- ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren

Dieser Einzelanslagpunkt kann auch als Anfangs-, End- oder Eckstütze, bzw. Zwischenhalter von Seilsystemen BR 1, BR 6 und BR 8, verwendet werden.

Negativlage

Dachaufbauhöhe	Stützenhöhe H
0 bis 200 mm	400 mm
200 bis 300 mm	500 mm
300 bis 400 mm	600 mm
400 bis 500 mm	700 mm
500 bis 600 mm	800 mm
600 bis 700 mm	900 mm
700 bis 800 mm	1000 mm

Positivlage

Dachaufbauhöhe	Stützenhöhe H
0 bis 200 mm	400 mm

Montageschritte

- 1** Durch die 8 vorgegebenen Löcher des Primo 4 TP 2 / Primo 4 TP 2 ES 4 passende Löcher für das Trapezblech aussuchen und anzeichnen.



Bild 1

- 2** Mit den Stufenfräser 4 Löcher à 20 mm bohren.

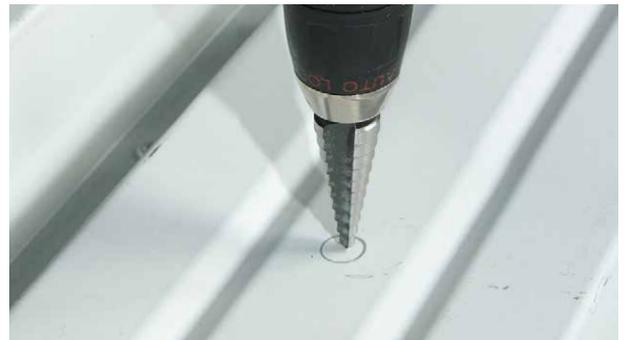


Bild 2

- 3** Klappdübel, Abdichtscheibe, Unterlegscheibe und Mutter gemäss Bild 3 mit der Grundplatte verbinden.



Bild 3

- 4** Anschlageinrichtung mit dem Klappdübel am Trapezblech befestigen. Darauf achten, dass die Klappdübel eben und möglichst rechtwinklig zur Hochsicke eingebaut werden. Mit 10 Nm festziehen.

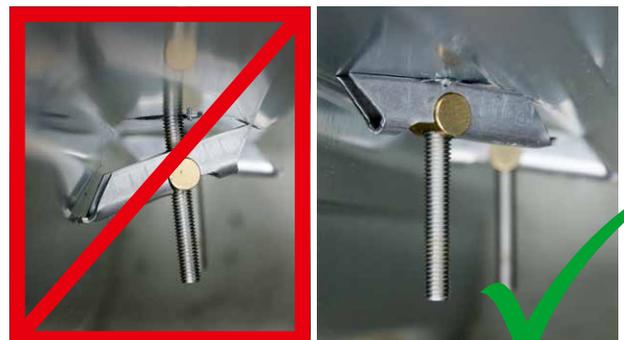


Bild 4

Bild 5

- 5 Schrauben eindrehen und mit Drehmoment-schlüssel 10 Nm festziehen.



Bild 6

- 6 Bei 40 mm starken Anschlagpunkten (Typ ES) Dichtscheibe an Ringschraube anbringen.



Bild 7

- 7 Ringschraube zur Sicherung einkleben (z. B. Loctite) und auf ASP einschrauben bis sie festsitzt.



Bild 8



Bild 9

Einbaudokumentation

Primo 4 TP 2 / Primo 4 TP 2 ES

Objekt

Adresse Auftrags-Nr.
PLZ/Ort Gebäudeart
Zusatz Dachform

Einbau-Firma

Adresse Monteur
PLZ/Ort E-Mail
Telefon Telefon direkt

Checkliste Einbau

- Typenschild und Seriennummer am Produkt erkennbar
- Untergrund Trapezblech, Materialstärke 0,75 mm erfüllt
- 4 Bohrlöcher mit Stufenfräser \varnothing 20 mm erstellt
- 4 Klappdübel korrekt angebracht und mit Drehmoment 10 Nm angezogen
- Ringschraube verklebt, abgedichtet
- alle gelieferten Bauteile verwendet
- Bilddokumentation, beinhaltend Montageschritte eines ASP sowie Bilderserie aller ASP, erstellt

Ausstattungs-klasse

Diese Anlage ist, zum Zeitpunkt des Einbaus, zur Nutzung in folgender Ausstattungsklasse erstellt:

- Klasse 1, Auffangsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 2, Rückhalttestsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 3

Vor jeder Benützung der Anlage ist die Ausstattungsklasse zu überprüfen und die Seillänge der Umgebung entsprechend anzupassen.

Aufgebrachter Drehmoment erreicht

Ankerpunkt	Nm								
1		10		19		28		37	
2		11		20		29		38	
3		12		21		30		39	
4		13		22		31		40	
5		14		23		32		41	
6		15		24		33		42	
7		16		25		34		43	
8		17		26		35		44	
9		18		27		36		45	

Datum

Montagefirma

Unterschrift Monteur

.....

Plan Absturzsicherung

